

Jugendkonzept SV Pfaffendorf

Der SV Pfaffendorf blickt auf eine über 100-jährige Vereinsgeschichte zurück und legt seit jeher großen Wert auf eine engagierte und qualitative Jugendarbeit. In einer familiären und wertschätzenden Atmosphäre möchten wir Kinder und Jugendliche für den Fußballsport begeistern. Der SV Pfaffendorf versteht sich als weltoffen, inklusiv und sozial engagiert – jedes Kind ist bei uns willkommen, unabhängig von Herkunft, Kultur oder sportlicher Fähigkeit.

Grundsätze unserer Jugendarbeit

- **Offenheit**
- **Respekt**
- **Kindgerechte Ansprache**
- **Jeder ist willkommen**

Wir begegnen allen Kindern und Jugendlichen mit Offenheit und Respekt. Eine kindgerechte Ansprache ist für uns auch im sportlichen Wettbewerb selbstverständlich. Kein Kind wird aufgrund seiner Fähigkeiten ausgeschlossen. Jeder, der Fußball spielen möchte, erhält beim SV Pfaffendorf die Möglichkeit dazu. Der gegenseitige respektvolle Umgang unter den Spieler/innen sowie zwischen Trainer/innen, Eltern und Spielpartnern bildet dabei das Fundament unseres Vereinslebens.

Ziele unserer Jugendarbeit

- **Förderung unserer Jugendspieler/innen**
- **Langfristige Entwicklung des Jugendbereichs**
- **Qualifizierung unserer Jugendtrainer/innen**
- **Inklusion**
- **Einbezug der Elternschaft**

Zum einen hat unsere Jugendarbeit das Ziel, die fußballerische und persönliche Entwicklung unserer Nachwuchsspieler/innen zu begleiten und zu fördern. Diese Förderung mündet in dem großen und dauerhaften Ziel, den Jugendbereich in allen Altersklassen zu besetzen und somit eine nachhaltige Basis für unseren Herren- und Damenbereich zu schaffen. Zu diesem Zweck, investieren wir in die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer/innen um die Qualität der Ausbildung stetig weiterzuentwickeln. Der Verein übernimmt die Kosten für Trainerlizenzen und Fortbildungen und legt großen Wert auf die Schulungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Des Weiteren leben wir

als Verein den Gedanken der Inklusion. Mittels inklusiven Trainingsangeboten bieten wir jedem Kind die Möglichkeit den Fußballsport zu erleben. Ein weiteres zentrales Ziel ist die aktive Einbindung von Eltern und Vereinsmitgliedern. Sie werden motiviert, sich am Vereinsleben und der Jugendarbeit, Vereinsveranstaltungen (z.B. Festen) und anderen Aktivitäten neben dem Spielbetrieb, zu beteiligen. Dies mit dem Ziel den Gemeinschaftssinn und Teamgeist zu stärken, und das familiäre Miteinander zu festigen, welches den SV Pfaffendorf auszeichnet. Neue engagierte Helfer/innen sind jederzeit willkommen und können sich nach einer Probezeit aktiv einbringen.

Anforderungen und Verhalten unserer Jugendtrainer/innen

- ***Unterstützend***
- ***Angemessenes Auftreten***
- ***Respektvoller Umgang***
- ***Pünktlich- und Verlässlichkeit***
- ***Organisation***

Unsere Trainer/innen stehen den Kindern in ihrer Entwicklung, im Rahmen des fußballerischen Angebots, unterstützend zur Seite. Sollte es Herausforderungen geben z.B. bei sprachlichen Barrieren oder Unterstützungsbedarf im Sinne der Inklusion, wird gemeinsam mit der Jugendleitung nach Lösungen gesucht, um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Unsere Jugendtrainer/innen sind selbst für die Organisation an Spieltagen verantwortlich, dies beinhaltet das aufbauen des Spielfeldes, Bearbeitung der Spielberichte und Kommunikation mit den Eltern. Zudem sind alle Trainer/innen verpflichtet sich gegenseitig bei Bedarf vor Ort zu unterstützen (z.B. aufstellen der Tore). Der Schutz und das Wohlergehen der Kinder haben stets oberste Priorität. Unsere Trainer/innen sind zudem verpflichtet, mit einer altersgerechten Ansprache und emotionaler Kontrolle als Vorbild zu agieren. Pünktlichkeit, respektvoller Umgang mit Spielpartnern und Schiedsrichtern muss stets gegeben sein. Ebenfalls ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ein verbindlicher Bestandteil ihrer Tätigkeit. Diese beinhaltet regelmäßige Absprachen, gemeinsame Aktivitäten sowie eine offene Kommunikationskultur. Zudem ist es den Jugendtrainern/innen strikt untersagt während den Spiel- und Trainingszeiten Alkohol zu konsumieren. Bei Fehlverhalten behält sich der Verein entsprechende Maßnahmen vor.

Zudem wird von jedem Trainer ein Führungszeugnis eingefordert.

Anforderungen und Verhalten unserer Jugendspieler

- ***Respektvolles und faires Verhalten***
- ***Pünktlichkeit und Verlässlichkeit***
- ***Angemessenes Trainingsmaterial***

Von unseren Jugendspielern/innen erwarten wir ein respektvolles und faires Verhalten untereinander wie auch gegenüber Spielpartnern, Schiedsrichtern/innen und Trainerteams. Des Weiteren erwartet der SV Pfaffendorf das alle Jugendspieler/innen pünktlich zu ihren Trainingseinheiten und Spielen erscheinen. Wenn dies nicht möglich ist, sind Absprachen mit dem Trainerteam zu treffen. Ebenso wird von Seiten des Vereins erwartet das alle Jugendspieler/innen zu Trainingseinheiten passende Sportkleidung tragen und über Fußballschuhe und Schienbeinschoner verfügen.

Fehlverhalten wie Mobbing oder Diskriminierung werden beim SV Pfaffendorf nicht geduldet. Bei solchem Fehlverhalten wird gemeinsam mit den Eltern und Kindern gearbeitet um solch ein Verhalten für die Zukunft auszuschließen. Wiederholte Verstöße können bis zu einem Vereinsausschluss führen.

Bei gewalttätigem Verhalten vertritt der SV Pfaffendorf eine null-Toleranzpolitik. Bei genanntem Verstoß erfolgt der sofortige Vereinsausschluss.

Ausbildung

Unsere sportliche Ausbildung orientiert sich an den Fähigkeiten und Entwicklungsständen der Kinder. Neben technischen und athletischen Inhalten liegt der Fokus auf dem Teamgeist und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Die Trainingsarbeit ist strukturiert, themenbezogen und fördert gezielt individuelle Stärken. Zu diesem Zweck bieten wir allen Jugendtrainern die Möglichkeit für Fortbildungen und Erweiterungen ihrer Trainerlizenzen. Trotz Wettbewerbscharakter steht die Freude am Fußball im Mittelpunkt. Jeder Spieler und jede Spielerin erhält Spielzeit, angepasst an die jeweilige fußballerische Entwicklung. Die Ausbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Eltern. Diese werden regelmäßig über Fortschritte informiert und in den Entwicklungsprozess eingebunden. Ziel ist es, Jugendliche langfristig an den Verein zu binden und erfolgreich in den Seniorenbereich zu überführen. Der SV Pfaffendorf versteht sich als Verein für alle. Somit wird keinem Kind der Zugang zu unserem Fußballangebot aufgrund vermeintlich fehlender fußballerischer Fähigkeiten verwehrt. Denn „Fußball ist für alle da!“

Jugendschutz

Dem Kinder- und Jugendschutz messen wir höchste Bedeutung bei. Gewalt in jeglicher Form wird nicht toleriert. Auffälliges Verhalten von Kindern wird von den Trainern/innen ernst genommen, dokumentiert und gemeinsam mit den Eltern und der Jugendleitung aufgearbeitet. Die Aufsichtspflicht bei allen Vereinsaktivitäten, außer Festen, wird von Beginn bis zum Ende der Aktivität zuverlässig gewährleistet. Sind die Eltern der Kinder bei den jeweiligen Aktivitäten vor Ort liegt die Aufsichtspflicht nicht mehr bei den Trainerteams. Der Konsum von Alkohol und Tabak ist für alle Kinder unter 18 Jahren bei Vereinsaktivitäten strikt untersagt. Für Jugendtrainer/innen gilt dies während der Betreuungszeit ebenso. Die Trainer sind erst ab der Begrüßung und nicht Anwesenheit der Eltern mit der Aufsichtspflicht der Kinder betraut. Dies gilt auch für Auswärtsspiele. Wenn keine vorherige Absprache mit den Eltern getroffen wurde, beginnt die Aufsichtspflicht für die Trainerteams erst bei Begrüßung am auswärtigen Platz, sofern die Eltern nicht vor Ort sind.

Der SV Pfaffendorf möchte diesbezüglich ein Umfeld schaffen, in dem alle Kinder und Jugendlichen angstfrei und ohne Druck ihrem Sport motiviert nachgehen können.

Bei Fragen oder Anliegen stehen Ihnen unsere Trainerteams sowie unsere Jugendleitung jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie Ansprechpartner/innen finden Sie auf unserer Website: www.sv-pfaffendorf.de

